

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 20

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grüessene Frau Nachbar. Gälezi das sind na Zyte.
 Wie chöned au Pfölker e dewäg schtryte?
 Wer mues das alles schliesslich zahle?
 Wer zahlt das alles? Mir, die Neutrale.
 Und was sich Pfranzose efängs erlaubed,
 Mich nimmts nid Wunder wänn d'Weschtmächt vertaubed,
 Für de Schtalin isch das e schöni Plamasche,
 Jetz schüssez efängs uf Fischertonasche,
 Die sind ja verruckt. Die sind ja nid gschyd,
 Min Maa sait immer, das miäch er nid.
 Und Pflüger händ London torpediert,
 Min Maa sait, mir werded na evakturiert.

Z'Berlin hebez grufe: wif la Swiss,
 Wo wämmer au hie mit em Silberserwiss?
 Me törfi ja nu drissg Kilo mitnäh,
 Die chönted eim woll en Taxi gäh,
 Aber en Chabis, die schticht ja de Gyz.
 Hänzi au es Schalä gmietet i dr Innerschwyz?
 Mir woll. Ganz günschtig. Halbe vergäbe.
 Hänzi au kei rächti Freud meh am Läbe?
 Dene Blutokratieä isch ja sälber nid wohl,
 Min Maa sait immer, es göng um 's Petrol.
 Min Maa sait immer, das siged Intrige.
 Ich säge ja nüt. Ich cha ja schwyge.

Das gemütliche
**Versamlungs-Säll
 KINDLI**
 Zürich . Rennweg-Quartier
 Tel. 34 182.
 E. Biedermann-Sutler.

unübertrefflich
MARTINAZZI
 Bitter-Aperitif
 Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg

Drahtschmidli
 Schönster Biergarten an der Limmat
 Soignierte Küche — Fisch-Spezialitäten
 beim H'bahnhof **ZÜRICH** Platzspitz
 Inhaber: C. Mollet-Sennhauser